

Bedienung des FREELOX Reservebehälters

Diese unverbindliche Kurzanleitung ermöglicht es dem Benutzer, das Medizinprodukt nach Einweisung durch eine autorisierte Person im häuslichen Umfeld sicher zu bedienen. Für detaillierte und vollständige Informationen verweisen wir auf das Original-Benutzerhandbuch des Herstellers, welches im Internet publiziert ist.

1 Gerätetypen

CARBAGAS Homecare stellt Ihnen für Ihre Therapie einen stationären Reservebehälter (Reserve) und einen portablen Behälter (Portable) zur Verfügung. Der Reservebehälter ist standardmässig eine Reserve FREELOX 44L. In besonderen Fällen kann auch eine Reserve FREELOX 32L bereitgestellt werden. Auf einer Reserve FREELOX sind alle Portables mit Füllanschluss Topfill Typ US abfüllbar. Das abgegebene Portable richtet sich nach der **Verordnung Ihres Arztes**. Je nach Indikation kann ein Portable FREELOX, SPIRIT, STROLLER HF oder HELIOS abgegeben werden.



Reserve FREELOX



Portable FREELOX



Portable SPIRIT



Portable HELIOS

2 Zubehör & Verbrauchsmaterial

Bei der Erstbelieferung erhalten Sie ein **Erstinstallations-Kit**. Darin ist folgendes Material enthalten.

- | | |
|-------------------------------------|--------------------------------------|
| - Flaschen destillatgleiches Wasser | - Aufschraubbarer Schlauchnippel |
| - Befeuchterbecher | - Schlauch |
| - Kondensat-Auffangbehälter | - Sauerstoffbrillen |
| - Filzeinlage für FREELOX Portables | - Drehbare Verbindungsstücke |
| - Ersatzbatterie 9V | - Flammrückschlagventil „Firesafe“ * |

* Die Verwendung von Firesafe wird im Merkblatt SC-LO-DE-5579 Services Vital Free erläutert.

Alle Reserven werden mit einem **Rollensockel** geliefert, auf welchem die Behälter ohne allzu grossen Aufwand bewegt werden können.

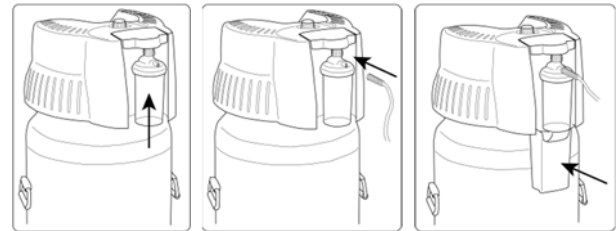
Achtung: Achten Sie darauf, dass keine der Rollen arretiert ist, wenn Sie den Behälter bewegen wollen.

3 Bedienung

3.1 Einrichtung der Reserve

Um Sauerstoff direkt ab einer FREELOX Reserve beziehen zu können, muss diese eingerichtet werden:

- Entfernen Sie die Füllgarantie-Kappe vom Ausgangs-Anschluss der Reserve.
- Füllen Sie einen Befeuchterbecher bis zur Markierung „MAX“ mit destillatgleichem Wasser.
- Schrauben Sie den Becher auf den Ausgangsanschluss der Reserve.
- Stecken Sie den Verlängerungsschlauch auf den Ausgangsnippel des Befeuchterbechers.
- Schieben Sie den Kondensat-Auffangbehälter in die dafür vorgesehene Halterung.



Hinweis: Bei Bedarf kann mittels Schlauchnippel unbefeuchteter Sauerstoff direkt ab der Reserve bezogen werden.



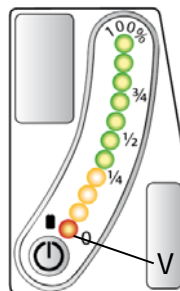
3.2 Abfüllung des portablen Gerätes

Die Anleitung zur Umfüllung von flüssigem Sauerstoff aus der Reserve in ein portables Gerät (FREELOX, SPIRIT oder HELIOS) entnehmen Sie bitte der entsprechenden beiliegenden Kurzanleitung.

Achtung: Beim Abfüllen eines portablen Geräts geschlossene Schuhe tragen und nicht zu nahe an die Reserve stehen.

3.3 Ablesen der Füllstandsanzeige

Achtung: Die dreifarbige Anzeige erscheint erst nach dem Drücken auf die Taste. Es leuchtet immer nur *ein* Lämpchen.

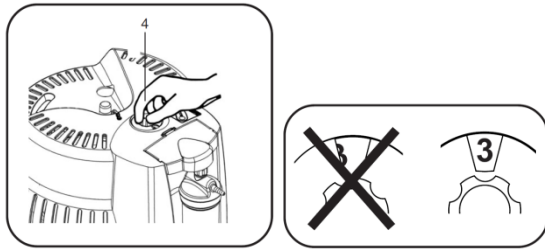


Die Anzeige umfasst 7 grüne, 3 gelbe und ein rotes Lämpchen. Das rote Lämpchen (V) in der Abbildung dient auch als Ladekontrollleuchte für die Batterie. Schnelles Blinken (5 Mal pro Sek.): Batterie bald leer. Langsames Blinken (2 Mal pro Sek.): Füllstandsanzeige gestört.

Die Anleitung zum Ablesen der Füllstandsanzeige eines Portables (FREELOX, SPIRIT oder HELIOS) entnehmen Sie bitte der entsprechenden Kurzanleitung.

3.4 Regulierung des Durchflusses

Der Durchfluss lässt sich mit dem Drehknopf (4) auf der Oberseite des stationären Behälters regeln.



Achtung: Position immer **einrasten** lassen! Bei Zwischenstellungen kann der Durchfluss unterbrochen werden.

Die Anleitung zur Regelung des Durchflusses eines portablen Gerätes (FREELOX, SPIRIT oder HELIOS) entnehmen Sie bitte der entsprechenden Kurzanleitung.

3.5 Wechsel der Batterien

Die Batterie der Anzeige FREELOX 2 sollte nur von CARBAGAS ausgewechselt werden.

Bitte melden Sie es Ihrem Betreuer oder dem Care Center, wenn die Anzeige nicht mehr funktionieren sollte.

Hinweis: Die Anleitung zum Wechsel der Batterien eines portablen Gerätes (FREELOX, SPIRIT) entnehmen Sie bitte der entsprechenden Kurzanleitung.

4 Füllen eines LOX-Portables

Den Füllprozess für die portablen Geräte finden Sie in den entsprechenden Bedienungsanleitungen.

Bitte entnehmen Sie dort auch die Details betreffend den Entriegelungs-Mechanismus.



5 Reinigung und Desinfektion

5.1 Befeuchter reinigen und auffüllen

1. Waschen Sie den auffüllbaren Befeuchter täglich mit einer warmen, milden Seifenlauge.
2. Entfernen von Ablagerungen (bei Bedarf): 1 Teil Essig, 10 Teile Wasser während 10 Minuten einwirken lassen. Mit sauberem Leitungswasser nachspülen.
3. Mit frischem destillatgleichem Wasser CARBAGAS auffüllen.
4. Einwegprodukte (Befeuchterbecher) mindestens einmal im Jahr wechseln.

5.2 Reinigung der Reserve

Die Behälter dürfen nur äusserlich gereinigt oder desinfiziert werden. Es dürfen keine starken Scheuermittel eingesetzt werden. Allenfalls etwas Geschirrspülmittel verwenden; mit Wasser nachwaschen.

Achtung: Es dürfen keine entflammaren Lösungsmittel (Aceton, Benzin, Petrol, Nitroverdünner, etc.) zur Reinigung verwendet werden (vgl. *Sicherheitsmerkbblatt SC-LO-DE-5534*)!

5.3 Kondensat-Auffangbehälter

Bei hoher Dosierung und/oder hoher Luftfeuchtigkeit (schwülwarme Wetter, stark geheizte Räume, viele Zimmerpflanzen) wird mehr Kondensat als üblich gebildet. Entleeren Sie deshalb den Kondensat-Auffangbehälter regelmässig, um ein Überlaufen zu verhindern.

Achtung: Staub kann die Auffangrinne für Kondensat unter dem Behälterkopf verstopfen. Prüfen Sie von Zeit zu Zeit, ob die Austrittsöffnung frei ist.

6 Autonomie

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Übersicht über die Autonomie, welche Sie mit vollen Geräten mindestens erreichen.

Bei häufigem Füllen des Portables verringert sich die Autonomie der Reserve.

Infolge der normalen Verdampfungsrate verliert ein Behälter rund 0.5 Liter Flüssigkeit pro Tag. Bei längerer Nichtbenützung steigt daher der Druck im Innern des Behälters auf über 1.5 bar und das Überdruckventil spricht mit zischendem Geräusch an.

Dies ist normal und darf Sie nicht beunruhigen. Es besteht keine Gefahr!

Die Autonomietabellen zu den Portables (FREELOX, SPIRIT, HELIOS) entnehmen Sie bitte den Kurzanleitungen.

Behältertyp	Reserve			
	20 l	32 l	44 l	
Durchfluss (l/min. gasförmig)	0.25	25d	40d	50d
	0.5	19d	30d	38d
	0.75	12d	22d	28d
	1	10d	15d	20d
	1.5	7d	10d	14d
	2	5d	7d	11d
	2.5	4d	6d 12h	8d
	3	3d	5d 12h	7d
	4	2d 12h	4d	5d 12h
	5	2d	3d	4d 12h
6	1d 12h	2d 12h	3d 12h	

Angaben in Tagen (d) und Stunden (h)

7 Funktionsstörungen

Betreffend Funktionsstörungen lesen Sie bitte das entsprechende Beiblatt.

Achtung: Bitte melden Sie jegliche Funktionsstörung, die Sie nicht selber beheben können, dem Care Center oder Ihrem Betreuer. Letzterer ist dafür verantwortlich, dass defekte Geräte repariert werden.

CARBAGAS AG
Homecare
Waldeggstrasse 38
3097 Liebefeld-Bern

Tel. 0800 428 428 oder 031 978 78 82 (für Auslandsanrufe)
Fax 031 978 78 03
e-mail info@carbagas-homecare.ch